

Klosters, 18. Dezember 2025

MEDIENMITTEILUNG

Mit Ideenwerkstatt und ohne Rasenmäher: länderübergreifendes Projekt GE_NOW im Endspurt

Mit der Ideenwerkstatt "AlpenGlut" im Januar und der zweiten Runde der Aktion "Ferien für den Rasenmäher" im Mai 2026 geht das Interreg-Projekt "GE_NOW" in den Endspurt. Die Rasenmäher-Aktion war schon 2025 erfolgreich und sorgte für einiges Aufsehen. Zweiter Schwerpunkt war das Festival "Draa bliibä für Natur und Klima" in Schiers.

Das GE_NOW-Projekt richtet gleich Anfang des Jahres die Ideenwerkstatt "AlpenGlut" aus. Bei der "Ideenwerkstatt für Bergregionen mit Weitblick", die vom 18. bis 20. Januar 2026 auf der Bielerhöhe im Montafon stattfindet, sind rund 20 Teilnehmende aus den beteiligten sechs Projektregionen in Vorarlberg und der Schweiz dabei. Sie alle hatten sich im Herbst auf eine Ausschreibung hin beworben. Die Gruppe ist sowohl altersmässig als auch von den beruflichen Hintergründen bunt gemischt und reicht von der Tourismus-Studentin über die Architektin, den Techniker, die Organisationsentwicklerin bis zum Pensionisten. Die Vielfalt der Teilnehmenden bietet beste Voraussetzungen, um gemeinsam Zukunftsbilder und Projektideen für einen widerstandsfähigen und lebenswerten Alpenraum zu entwickeln, die in die kommenden Aktivitäten in den beteiligten Regionen einfließen.

Rasenmäher machen wieder Pause

Im Mai folgt die zweite Runde der Aktion "Ferien für den Rasenmäher". Bereits 2025 nahmen 430 Gartenbesitzerinnen und -besitzer aus allen Projektregionen und darüber hinaus teil. Für den Wettbewerb gab es viele positive Rückmeldungen. Auch 2026 werden Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden dazu aufgerufen, ihre Rasenflächen im Mai nicht zu mähen. So fördern sie die Artenvielfalt – eine einfache Maßnahme für mehr Biodiversität direkt vor der Haustür.

Das Projekt "GE_NOW", das im Mai 2023 startete, endet Mitte 2026 wie geplant. In drei Jahren organisierten die beteiligten Regionen zahlreiche Aktionen, um die Bevölkerung unter dem Motto "Jetzt aktiv für Klima und Natur" für Klimaschutz und Biodiversität zu sensibilisieren und zum Handeln zu bewegen. Nach der Schul-Challenge "KlimAktion!" mit fast 300 Schülerinnen und Schülern und dem ersten "Klimamarkt" in Ludesch (A) im Juni 2024 fand ein Jahr später das Festival "Draa bliibä für Natur und Klima" an der EMS Schiers statt. Mit Kurzvorträgen, Workshops und Infoständen bot es ein breites Programm. Zwar blieb das Publikum kleiner als erhofft, doch die Anwesenden gaben durchweg positive Rückmeldungen.

Interreg als Plattform

Das Interreg-Projekt GE_NOW ist eine Plattform für den grenzüberschreitenden Austausch, die Entwicklung innovativer Ideen und die Auseinandersetzung mit aktuellen Nachhaltigkeitsthemen. Mit dabei sind die benachbarten Talschaften Brandnertal, Grosses Walsertal, Klostertal-Arlberg, Montafon und Walgau in Österreich sowie die Region Prättigau/Davos in der Schweiz. Die Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften betreut das Projekt inhaltlich, organisatorisch geführt wird es von der Regionalentwicklung Vorarlberg.

Weitere Informationen: https://www.regio-v.at/projekte/ge_now/